

„1000 Weartar Obschtoagarisch“

Chronikteam präsentiert Obsteiger Dialektwörterbuch

Die Buchpräsentation im Stadel von Schneggenhausen gestaltete sich als Festabend rund um den Dialekt zwischen Telfs und Nassereith, für die Anwesenden betrifft Verständnis eher „a g'machte Wies'n“, der Sprachausflug nach Vils im Außerfern vorgetragen von Kurt Heinricher war schon eine härtere Nuss, danke für die Übersetzung.

Von Peter Bundschuh

Sabine Ortner: „Der Dialekt wird immer mehr als schützenswertes Kulturgut anerkannt. Er benennt Dinge, für die die Standardsprache keine Ausdrücke kennt, er differenziert exakt, wo die Standardsprache dafür keinen Bedarf hat. Er schafft regionale Identität. Das vorliegende Wörterbuch ist eine Momentaufnahme der in Obsteig aktuell gebräuchlichen Mundart, dabei wird der Großteil der Wörter von den Obsteigerinnen und Obsteigern selbstverständlich verstanden und gesprochen. Einige Wörter laufen jedoch Gefahr zu verschwinden oder sind bereits verschwunden oder dem Vergessen nahe, weil die damit verbundenen Begriffe keine Bedeutung mehr für das Leben der Menschen haben. Mit der Aufnahme einiger dieser Begriffe in das Wörterbuch wird an ihre Inhalte erinnert, Vergangenes vor dem Vergessen bewahrt.“

DAS BEDÜRFNIS NACH SPRACHGEMEINSCHAFT. Das Vorwort spricht Klartext: Ein Wörterbuch entsteht immer dann, wenn von einer Sprachgemeinschaft das Bedürfnis empfunden wird, „ihre“ Spra-



Einen wesentlichen Beitrag zum gelungenen Obsteiger Dialektabend trug der Saxofonist Robert Riser bei.



Gelungene Buchpräsentation und ein festlicher Abend des Dialekts in Obsteig – im Bild: Helmut Hörmann, Toni Riser, Herbert Krug und Sabine Ortner (v.l.)

che zu bewahren. Gründe dafür sind vielfältig. Beispielsweise mag die ältere Generation den Eindruck haben, von den Jüngeren nicht mehr verstanden zu werden. In Gemeinden mit viel Zuzug wiederum wird vielleicht plötzlich deutlich, dass Einheimische und Zugezogene nicht dieselbe Sprache sprechen.

TIROLER DIALEKTE SIND HOCHDEUTSCH. Wie der ehemalige Landeschronist und Chronist von Stams, Helmut Hörmann, erklärte, ist Hochdeutsch ein geografischer Sprachbegriff, der auf unser Land zutrifft, sodass unsere Dialekte eben Hochdeutsch sind. „Reden nach der Schreibe“ bedeutet hingegen, sich nach der Schriftsprache zu orientieren. Obsteig ist umgeben von Sprachgrenzen, besonders deutlich sind die Unterschiede zu Nassereith, wie Thomas Köhle anhand des Nassereither Wörterbuches darlegte. Telfs gegenüber steht Obsteig sprachlich näher, wie Hansjörg Hofer in seinen Proben von Dialektworten darlegte. Mundart verbindet und schafft Identität, die Beherrschung der Schriftsprache als vielleicht erste „Fremdsprache“ und die Kenntnis weiterer Sprachen, wenn auch holprig, eröffnet das Tor zur Welt. Auf jeden Fall sollte die Befassung mit Sprache im Fokus des Bildungsspektrums angesiedelt sein, meint der Verfasser.

DIE AUTOREN UND IHR TEAM. Toni Riser, Jahrgang 1948, ist Urobsteiger und Bauer mit Leib und Seele. Der Bio-Pionier und Freigeist hatte die Idee zum vorliegenden Wörterbuch. Der Sprache verbunden schreibt er Geschichten und Märchen mit lokalem Hintergrund. Herbert Krug stammt aus dem Ortsteil Gschwent und versteht sich heute als Europäer. Er meint: „Vieles hat sich verändert, mein Dialekt ist aber noch

immer die Sprache, in der ich mich am präzisesten ausdrücken kann.“ Einen Text zu schreiben ist eine Sache, ein fertiges Druckwerk vorzulegen, braucht aber noch mehr. Herausgegeben wurde das Buch von der Chronik Obsteig unter Federführung von Sabine Ortner, Umschlaggestaltung Herbert Krug, Titelbild Robert Krug, Text und Bildgestaltung Bruno Ortner.

EIN ABEND IM ZEICHEN DES DIALEKTS. Robert Riser am Saxophon und die Schmankerln der



Sabine Ortner präsentiert für das Chronikteam Obsteig das Dialektwörterbuch „1000 Weartar Obschtoagarisch“.

Obsteiger Bäuerinnen trugen das Image dazu bei, die Buchpräsentation zum Obsteiger Festabend zu machen. Ja und ein Glaserl Wein durfte es auch sein, kurzum lokale Sprachkultur und beste Stimmung führten dazu, dass kaum ein Besucher den „stadelige Kulturpalast“ am Plateau ohne „1000 Wörter Ausgabe“ verließ. Erhältlich ist das Buch des Chronikteams Obsteig „1000 Weartar Obschtoagarisch“ bei der Gemeinde Obsteig, ebenfalls bei der Bücherei Obsteig oder direkt bei der Herausgeberin, Preis: 9,50 Euro

FMZ KINO

NEU IM KINO



Gemeinsam mit dem INF Innsbruck veranstalten wir heuer wieder ein NATURE FILM FESTIVAL mit 2 tollen Naturfilmen. Im Anschluss finden eine Diskussionsrunde im Saal und ein "Get Together" an der Kinobar statt.

Samstag, 25.09. - 19:00 Uhr

FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO
	25.09.					
	19:00					

INF NATURE FILM FESTIVAL IMST 2021



FILM 1:
DIE WIESE - EIN PARADIES NEBENAN

FILM 2:
THE KINGDOM
HOW FUNGI MADE OUR WORLD



ALLE FILME AUF WWW.FMZKINO.AT